

Ski-Klub Hamburg e. V. Mitgl. des Deutschen Kanu-Verbandes Geschäftsstelle: Fran Gertrud Schröder 22 64 38, Uhlenhorsterweg 15 Klubhaus in St. Andreasberg (80 Betten), Sommer und Winter geöffnet, auch für Nichtmitglieder.
Der Ski-Klub Hamburg e. V. fördert den Zusammenschluss aller Freunde des weissen Sportes zunächst, sowie die Pflege der Leißeübungen, besonders Turnen, Trecken, und Skikurse im Gelände zur sittlichen und körperlichen Erziehung und Disziplinierung der deutschen Jugend.
Jeden Mittwoch 8 Uhr abends Turnen in der Lichtwarkschule, Stadtpark, anschliessend Stammtisch im Landhaus daseibst.
Beitrittsanmeldungen, Skikurse auch für Nichtmitglieder, nur den Aufenthalt im Klubhaus in St. Andreasberg bei der Geschäftsstelle.

Altonaer Schiltschuhläufer-Verein von 1903, Adr.: H. Knudsen, 42 61 29, Altona, Eggenrealie 20. Vereins-Eisenbahn: Südtischer Sportplatz an der Allee.

Sprachvereine.

Allgemeiner plattdeutscher Verband, e. V. Zweck: Pflege der plattdeutschen Sprache in Literatur, Zusammenfassung aller plattdeutschen Vereine Geschäftsstelle: H. Quistorf, Th. Westrich, Volkshof, Grenzweg 14 (Wesensbaken). Zeitschrift: „De Eekbon“.

Circulo Castellano de 1904. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der spanischen Sprache, deren mündliche Anwendung durch gemeinsame Besprechung allgemein interessierender Fragen geübt wird. Vors.: F. Land Gross-Borstel, Lockstedterdamm 29. I. Versammlung jeden Freitagabend 20 Uhr im „Bildungsverein von 1846“, Böhmkenstr. 4.

Club español Alianza es una asociación de señoras, señoritas y caballeros radicada en Hamburgo desde 1907 cuyo fin es cultivar el idioma castellano. Las sesiones se celebran cada jueves a las 9 de la noche, en el local del Club de las Damas (Hamburg Gross-Borstel, Lockstedterdamm 29. I. Versammlung jeden Freitagabend 20 Uhr im „Bildungsverein von 1846“, Böhmkenstr. 4.

Deutscher Club von 1883, Versammlung jeden Donnerstag abends 8 1/2 bis 10 1/2 im Vereinslokal, Böhmkenstr. 4 (1931).

Deutscher Fremdspracher-Bund, e. V. Zweck: Pflege fremder Sprachen; Gaudelietz, J. Hönig, Schlüterstr. 12, das Geschäftsstelle, 4 H 4 No 3740, später 44 51 30.

English Club of 1876. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der englischen Sprache, namentlich in deren mündlichem Gebrauch, durch freie Debatte über freigelegte Themat. Vors.: D. Sörensen, Sophienallee 33 Versammlung jeden Mittwoch Abend in den Räumen des Bildungsvereins von 1846, Böhmkenstr. 4 (1931).

Esperanto Erste Esperanto-Gruppe „Verda Stolo“. Zweck: Propagierung u. Pflege d. Internat. Hilfsp. Esperanto. Vors.: O. Bünnemann, Papenburgstr. 32. Versammlung jeden Donnerstag 8 Uhr in den Räumen des Stadtverbandes Hamburgischer Frauenvereine, Jungfernstieg 30. I.

Der Plattdeutsche Verein in Elbeck von 1901. Pflege der plattdeutschen Sprache. Vors.: Aug. Bütt, Wandab. Chaussee 154, Hs. 4. Schriftl.: Rich. Krüger, Tonndorf, Stein Hardenberg-Str. 63; Vereinst. Alter Jahn, Wandab. Chaussee 619. Zusammenkunft jeden 2. Donnerstags im Monat.

Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur, e. V. (gegr. 17. 2. 1904). Zweck: Pflege des Niederdeutschen. Vors.: Dr. Hans Böttcher, Dr. H. v. Reiche, Dr. E. Boehden, Dr. A. Stempel, Studienrat Felix Schmidt, Dr. Stellen (Bremen), Gust. F. Meyer (Kiel), Fritz Specht (Rostock). Vereinskant.: Mönckebergstr. 18. I., 42 63 94.

„Une Müdderprak“. Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Carl Tessen, Mittelstrasse 2, H.; Schriftl.: Henry Krüger, Langenheide 89.

Verein für niederdeutsche Sprachforschung. Sitz Hamburg. Vors.: Prof. Dr. C. Borchling, Rönndel 43. I. Geschäftsstelle: Germanisches Seminar, Bornplatz 1-3. I. Schriftmeister: Herrn. ter Hell, Paulstr. 5.

Zweig Hamburg des Deutschen Sprachvereins, e. V., siehe Nationale (Völkische) Vereine.

Stenographen-Vereine.

Arbeiter-Stenographenverband für das deutsche Sprachgebiet. Geschäftsstelle: Hamburg. Vors.: Franz Petersen Richard Dehmel-Str. 10. Kassierer: J. Pierskalla, Rumpfweg 10. I. Eigene Bibliothek. Organ: „Der Schriftgenosse“ Chungslokale.

Barmbeck. Donnerstags 8-10 abds. in der Schule Altonaerbergstr. 10. **Borgfelde:** Mont. Dienst. Mittw. u. Donnerst. 7-10 Schule, Burgstr. 85. **Eimsbüttel:** Dienst. 7-10, Rellingstrasse 15.

Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Stenographen-Vereine nach Stolze-Schrey. (Mitglied des Hamburger Stenographenverbandes, e. V.) Zentrale der Hamburger Stenographenvereine nach Stolze-Schrey'scher Richtung. I. Vors.: Carl Meins, Elbeckerweg 147.

Ausschuss zur Schaffung einer Völkisch-Kurzschreibweise. Zweck: Zusammenfassung des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Stenographenvereine mit den Vorsitzenden der Großhamburgischen Stenographenvereine nach Stolze-Schrey mit dem Ziele, eine Änderung der Reichskurzschreibweise herbeizuführen, eine wahre Völkisch-Kurzschreibweise zu schaffen. Mitglied jeder Stenograph werden, der sich zu diesem Ziele bekennt. Kurzschreibvereine und sonstige Vereine können korporativ beitreten. Besondere Fachgruppen sind von Lehrern und Bürobeamten gegründet worden. Im Herbst jedes Jahres werden die Großhamburgischen Meisterschaften in Stenographie (von 300 Silben in der Minute aufwärts) und in Stenographie und Maschinschreiben (Übertragung eines 10-Minuten Diktats von 180 Silben in der Minute auf der Schreibmaschine) ausserdem das „Moralische Schreiben“ (Bewertung des mit einem Füllfederhalter geschriebenen 5-Minuten-Diktats von 200 Silben in der Minute) öffentlich ausgetragen. Zur Teilnahme berechtigt ist jeder Stenograph, der am Kampftage seit mindestens einem Jahre in seinem festen Wohnort in Groß-Hamburg hat, der Wettbewerb ist demnach offen für alle Kurzschreib-, Schreibmaschinen- und Füllfederhalter-systeme. Geschäftsstelle: Lehrer Carl Neumann, Wellingsbüttel, Möhlendamm, 69 72 59 unter Mahler; Vertreter: Carl Meins, Elbeckerweg 147.

Borgfelder Stenographenloge Stolze-Schrey vereinigt die fröhlichen Mitglieder des Borgfelder Stenographenvereins Stolze-Schrey. Vors.: Fr. Seybold, Stoeckhardtstrasse 74, II.

Borgfelder Stenographenverein Stolze-Schrey. Vors.: C. Eckardt, gepr. Lehr. d. Stenogr., Süderstr. 211. II.; Ehrenvors.: Lehrer Carl Neumann, Übungen Montag u. Donnerstags 8-9 Uhr im Schulgebäude Bürgerweide 85; Diktate in steigender Geschwindigkeit: Anfänger- u. Debatte-Kursen; schönschriftliche Wochenarbeiten mit Preisverteilung, halbjährlich Wett-schreiben, stenographische Bücherel. Beitrag monatlich 1.50 M., Jugendl. Mitgl. 1.-M.

Eimsbüttler Kurzschreibverein Stolze-Schrey, e. V. Vors.: Carl Piebig, Hoheluferchaussee 79. I.; Übungen jed. Mittwoch u. Freitag 7-9 Uhr im Schulgebäude Heussweg 65.

Gabelberger-Loge in Hamburg. (Logenheim: Lloyd-Restaurant, Ecke Steinforwall und Spitalerstrasse). Sie will die Älteren und alten Stenographen der Gabelbergerschen Schule, die der Reichskurzschreib sich nicht zugewandt haben, vereinigen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl unter ihnen zu pflegen. Jeden ersten Sonntag im Monat Sitzung der Loge, und jeden weiteren Sonntag abends 8 Uhr, treffen sich die Mitglieder. Logenheim Vorstand d. Loge: I. Vors.: Bürgerschafts-Stenograph C. Kahle, Heilmannstr. 2. I.; Schriftl.: Frau Frieda Severin, Zimmerforle 4; Kassierer: Johs. Ott, Seumestr. 29. II. Beisitzer: Henry Dany. Als ordentliche Mitglieder werden nur Gabelberger Stenographen aufgenommen, die das 30. Lebensjahr vollendet haben. Unterstütztes Mitglied kann jeder Freund der Stenographie werden. Anmeldungen an den 1. Vorsitzenden.

Grosshamburger Stenographenloge Stolze-Schrey. Zusammenschluss der Kenner von Stolze-Schrey, die nicht mehr an den Übungen der Vereine teilnehmen können oder wollen. Vors.: Carl Neumann, Wellingsbüttel, Möhlendamm.

Hamburger Reichskurzschreibverein. 1. Vors.: W. Luge, Fichtenstrasse 38. 2. Vors.: A. Tansen, Lübeckstr. 180. Übungsräume: Klosterschule, Holzdamms-Anfänger, Fortbildungen u. Redeschrift-Kurse. Diktatübungen in deutscher und englischer Kurzschreib von 80 Silben an.

Hamburger Stenographenschule. Zweck: Unterricht und Fortbildung in der Kurzschreib Stolze-Schrey für Schüler und Schülerinnen. Anmeldungen beim Lehrer Carl Neumann, Wellingsbüttel, Möhlendamm.

Hansa-Kurzschreib-Verein. Zweck: Pflege u. Verbreitung der vokalschreibenden Hansa-Kurzschreib. Auskunft durch d. Vorsitzenden K. E. Prüfer, Dillstr. 6. II.

Nationale Vereinigung der National-Stenographen. Geschäftsstelle: W. Baumeister, Kirchenallee 43-45, Z. 23, 42 24 26 25.

Kurzschreib-Verein Stolze-Schrey zu Hamburg. Übungen Dienstag u. Freitag 20-22 Uhr in der Heinrich Volzsch-Schule, Borgesch 15 für Schul- und Redeschrift, Pflege freundschaftlicher Übertragungen. Bücherel. Anmeldung beim I. Vors.: Oskar Linder, Spaldingstr. 148a.

Reichskurzschreibverein Barmbeck-Uhlenhorst in Hamburg von 1923. Geschäftsst.: Herrn Schulze Mühlenkamp 21, II. Übungsst. Freitag 19-22 Uhr. Übungslokal: Oberrealschule auf der Uhlenhorst, Avenhorst, Ecke Halde, Zimmer 7 und 8.

Stenographenverein Borgfelde-Hamm. Unterricht und Übungen in Einheitskurzschreib. Kurse für Anfänger halbjährlich u. nach Bedarf. Anmeldung u. Auskunft in den Übungsenden Montag u. Dienst. 20-22 Uhr in der Volksschule Ritterstr. 46 und bei dem Vors. Fr. Zabel, Schulbeckweg 7. III.

Stenographen-Verein „Hansa von 1881 zu Hamburg, R.V.“ Vors.: J. G. Schwaib, Grenzeweg 118, II. **Stenographenvereine Barmbeck-Uhlenhorst (Einheitskurzschreib) zu Hamburg.** Mohaupt, Vors.: Friedr. Hohmann, Neumünsterstr. 8. III. Der Verein vertritt die Reichskurzschreib und gibt Gelegenheit zur Fortbildung in jeder. Anfängerunterricht in Reichskurzschreib nach Bedarf zu Beginn jeden Monats. Schreibübungen an jedem Donnerstagabend von 8 bis 10 Uhr in der Oberrealschule Eimsbüttel, Käselstr. 17. wofür ein Verbandsbeitrag von 1.00 M. in der Woche. Anfängerunterricht in Reichskurzschreib nach Bedarf zu Beginn jeden Monats. Schreibübungen an jedem Donnerstagabend von 8 bis 10 Uhr in der Oberrealschule Eimsbüttel, Käselstr. 17. wofür ein Verbandsbeitrag von 1.00 M. in der Woche.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey von 1894, e. V. Auskunft: Albert Taneck, Volksdorferstr. 13. III. Übungen jed. Dienst. u. Freit. ab 20 Uhr in der Mädchenschule Oberaltenallee 78. II. ständige Anfänger-, Fortbildungs- und Diktat-Abteilungen, Ausbildung und Förderung in der Debattenschreibweise und in der englischen Stenographie. Pflege der Geselligkeit durch Veranstaltungen und Wanderungen.

Stenographischer Klub (r. V.) im Bildungs-Verein von 1846, Hamburg. I. Vors.: W. Heidmann, Norderstr. 143. II. Anmeldungen Zim 12 oder bei den Vorstandsmitgliedern. Anfängerkurse Debattenschreibweise, halbjährlich Wett-schreiben, Veranstaltung von Wanderungen, Besichtigungen u. geselligen Veranstaltungen. Unerwartete Benutzung unserer reichhaltigen stenographischen Bibliothek.

Verein für Stenographie (Stolze-Schrey) zu Hamburg (rechts/Verein) gegr. 1880. Vors.: B. Jungnickel, Hammersteindamm 79.

Akademische und Studentische Vereinigungen

Akademische Vereinigung an der Hamburgischen Universität. (Näheres am Schwarzen Brett im Wandelgang der Universität.)

I. Akademische Vereine auf völkischer Grundlage. Akademischer Bismarck-Kaueschuss. Vors.: Apoth. Dr. H. v. Reiche, 42 64 86, Klosterstr. 65, 42 1

Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg e. V. Der B. D. A. ist der Verband Deutscher Akademiker angeschlossen. (Vorort: Dr. Karl Hoppmann Eiberfeld, Kasinostrasse 23.) Der Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg erstrebt die Zusammenfassung der auf bewusst deutschem Boden stehenden Akademiker deutscher Abstammung ohne Unterschied des christlichen Bekenntnisses, der politischen Partein der akademischen Berufes. Er will die wertvollen Kräfte der deutschen Akademiker zusammenfassen zu tatkräftiger Mitarbeit am Aufbau eines grossdeutschen Reiches, in dem Raum ist für alle Deutschen. Er bekämpft alle unethischen Kräfte der dem deutschen Volkstum unermesslichen Schaden tun, besonders auch auf dem Gebiet der Kunst und des Schrifttums. Er tritt für die Erhaltung eines leistungsfähigen Akademikerbestandes ein und will durch um ihr Dasein schwerwiegenden Komplikationen durch die „Akademische Mittelstelle Hamburg“ helfen. Eigene Zeitschrift: „Hamburger Akademische Blätter“. Zeitschrift des Verbandes Deutscher Akademiker und der angeschlossenen Bundes-Deutscher Akademiker, (Verlag: Hermanns Erlen, Hamburg 1, Speersort 5, II) Schriftleitung: Dr. Paul Blunk, Besenbinderhof 40, 42 1, 42 45 67.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vors.: Apothekenbesitzer Dr. H. v. Reiche, Klosterstr. 65, 42 64 86, 2. Vors.: Josef Hoffmann, Zesenstr. 7, 42 62 78, 3. Vors.: Obering. W. Kohler, Dovenleth 28/30, 42 62 68, Schriftl.: Dr. Paul Blunk, Besenbinderhof 40, 42 1, 42 45 67, stellv. Schriftl.: Studentin B. Ohm, Hammersteindamm 68, 42 65 98, stellv. Schatzmeister: Tenzler Dr. Moschler, Erbk. Puhlbüttner Str. 67, 42 59 58, stellv. Schatzmeister: Rechtsanw. Dr. Durchschlag Mönckebergstr. 18, 42 62 65, Zahlungen erheben unter B. D. A. zu Hamburg an die Nordb. Bank oder Postsparkasse Hamburg 2127. Geschäftsstelle des Bundes: Besenbinderhof 40, 42 1, 42 45 67, Sprechstunden wöchentlich im Sommer 2-3, im Winter 3-4, außer Sonntagen. Ewobort befindet sich die „Akademische Mittelstelle Hamburg“, deren Aufgaben sind: I. Rat und Auskunft in allen akademischen Angelegenheiten; 2. Vermittlung von Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten für alle deutschen Akademiker. Sie ist von Reichsarbeitsminister anerkannt. In der Geschäftsstelle ist auch die Deutsche Bescheidungsstelle des Verbandes Deutscher Akademiker. Dem Bunde gehören die folgenden Altvereinigungen an:

Vereinigung Alter Herren der Verbindung Albingia zu Freiburg i. B. Vors.: Rechtsanwalt Dr. W. Font, Rothenbaumchaussee 6, 42 67 31, Schriftführer: Richter Dr. Ewald, Schroteringsweg 5 an den alle Briefe zu richten sind; Schatzstr.: Rechtsanw. Dr. Moring, Alsterglacis 7; P.Sch.: Hamburg 29/108 und B.V.C.: Commerz u. Priv. B. H. Hbg., helles und Dr. Moring, Örtliche Bezeichnung: Albingen - Abend. Zusammenkunft: Jeden 1. Freitag im Monat, Hotel Reichshof.

Alte Herrenschaft des Miltenberger Ringes, Ortsgruppe Hamburg. Vorstand: Oberregierungsrat Dr. Jürgen Jordanstrasse 16, 42 66 77, Dr. R. S. ewan, Maria Louise-Str. 2, 42 62 80 73; Zusammenkünfte: laut besonderer Mitteilung.

Altherrenbund des Kyffhäuserverbandes der Vereins Deutscher Studenten zu Hamburg. Auskunft: Dr. P. Blunk, Besenbinderhof 40, 42 24 35 67.

Verbandsalt-Corpsstudenten Hamburg. Vors.: Amtsrats-Direktor Hergert, 42 63 18, Alster 9311, später 44 56 81, Hindenstrasse 20, schriftl.: Dr. Jur. H. Durchschlag, Mönckebergstr. 18; Kassenw.: Dr. med. Herbig, 42 22, 42 23 09 89, am Markt 40.

A. H. S. C. zu Altona. Bezirksverband des Verbandes Alter Corpsstudenten zu Kosen. Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat im Resthaus Otto Grimm, Bahnhofsstr. 62/64, 20 Uhr. Anschrift: J. Folte, Polizeibersteleutnant A. D. Altona, Goetheallee 6, I., 42 49 44.

Ortsgruppe Hamburg Alter Fiedelsieder Corpsstudenten. Studienrat W. Laudi Ellenau 28; Kassenw.: Max Brauer; P.Sch.: 78173. Jeden 3. Sonntag, Zusammenkunft bei Judent, Mönckebergstr. 18.

Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through